AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Warenhandel 2024

Warenhandel 4. Quartal 2024 veröffentlicht

02.06.2025 – Im Jahr 2024 wurden insgesamt Waren (ohne Handel mit der Schweiz) im Wert von CHF 3'210 Mio. aus Liechtenstein exportiert. Die Exporte nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 201 Mio. (-5.9%) ab. Sie liegen damit unter dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Die Importe sanken 2024 ebenfalls. Sie gingen um CHF 185 Mio. (-9.7%) zurück und lagen bei CHF 1'725 Mio.

Statistikportal Liechtenstein

Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 02.06.2025
Version 1
Erscheinungsdatum: 2024
Erscheinungsweise: jährlich
Herausgeber:
Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz
Kontakt:
Amt für Statistik T +423 236 68 76
info.as@llv.li

Bearbeitung: Nicolina Biedermann
Themengebiet: Warenhandel
Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0
Publikations-ID: 312.2024.17.1

Inhaltsverzeichnis

1 Warenhandelsbilanz ist weiterhin positiv 4

2 Starker Zuwachs bei Metallexporten 5

3 Sinkende Exporte nach Europa 6

4 Importe fallen für Mehrheit der Warengruppen geringer aus 7

5 Deutliches Plus bei Importen aus China 8

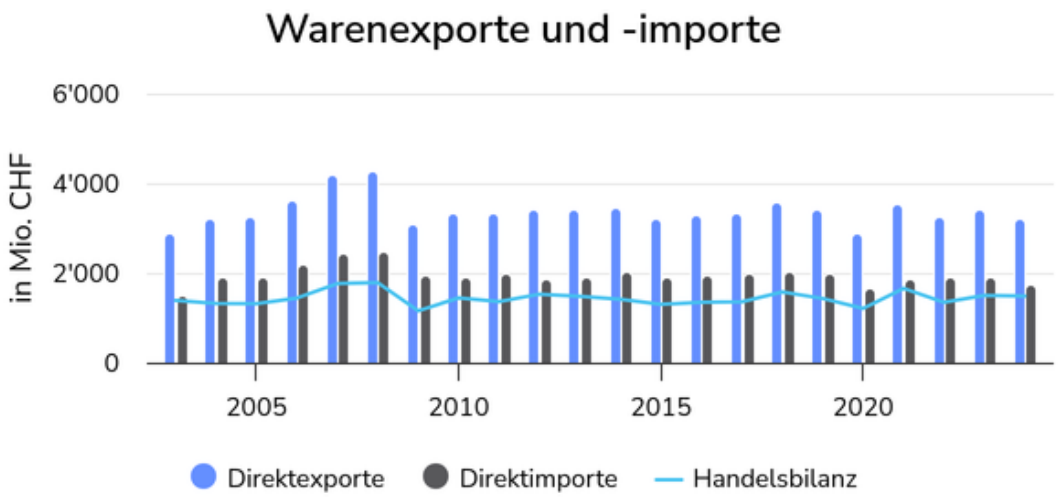
6 Daten / Karten 9

7 Methodik & Qualität 10

1 Warenhandelsbilanz ist weiterhin positiv

Die liechtensteinische Warenhandelsbilanz wies 2024 einen Überschuss von CHF 1'485 Mio. auf. Sie verringerte sich damit gegenüber dem Vorjahr 2023 um CHF 16 Mio. (-1.1%) und liegt CHF 71 Mio. über dem Durchschnitt der vorhergehenden zehn Jahre von CHF 1'414 Mio. (2014-2023).

Die positive Warenhandelsbilanz ist dabei insbesondere auf Überschüsse in den Handelsbeziehungen mit den USA (CHF +408 Mio.), Deutschland (CHF +372 Mio.) und Frankreich (CHF +176 Mio.) zurückzuführen. Die grössten Defizite wies die Warenhandelsbilanz jedoch mit Kroatien (CHF -46 Mio.), den Niederlanden (CHF -17 Mio.) und China (CHF -9 Mio.) auf.



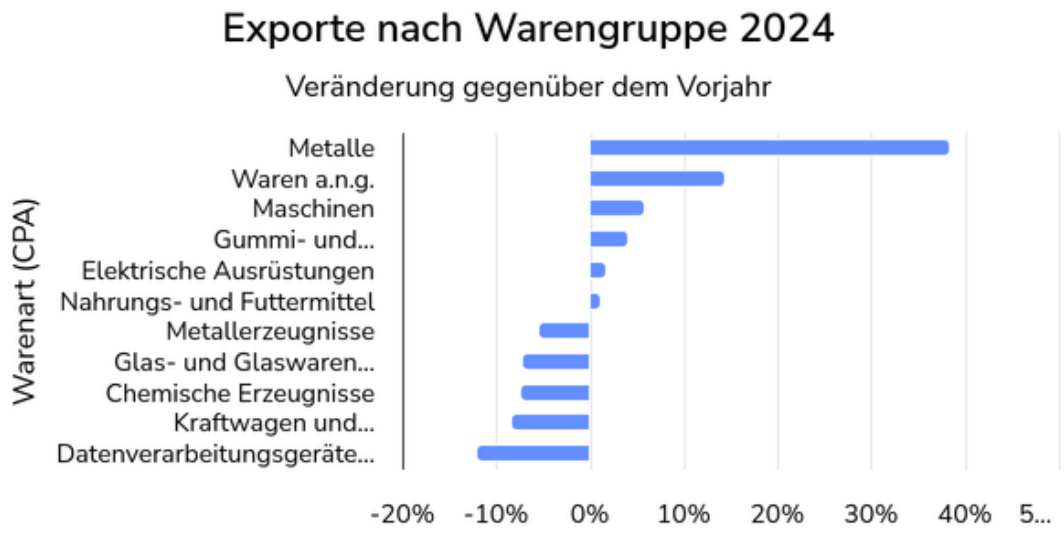
Erläuterung
Gesamttotal (Total 2)
Ab 2016 Methodik Unternehmenssitz
Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der Schweiz.
Quelle: Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit

Amt für Statistik Liechtenstein

2 Starker Zuwachs bei Metallexporten

Die Exporte entwickelten sich im Jahr 2024 je nach Warengruppe unterschiedlich. Bei der Warengruppe «Waren, a.n.g.» nahmen die Exporte um CHF 44 Mio. (+14.5%) zu. Auch die Exporte der Maschinen erhöhten sich um CHF 23 Mio. (+5.9%) und diejenigen der Metalle um CHF 22 Mio. (+38.4%). Ebenfalls im Plus lagen die Exporte der elektrischen Ausrüstungen (CHF +6 Mio., +1.7%), der Nahrungs- und Futtermittel (CHF +3 Mio., +1.1%) und der Gummi- und Kunststoffwaren (CHF +2 Mio., +4.1%). Andererseits verzeichneten einige Warengruppen auch rückläufige Exporte. Bei den Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sanken die Exporte um CHF 40 Mio. (-12.1%) und auch die Metallerzeugnisse verzeichneten einen Rückgang um CHF -38 Mio. (-5.4%). Ebenfalls im Minus lagen die Exporte von Kraftwagen und Kraftwagenteile (CHF -29 Mio., -8.4%), chemischen Erzeugnissen (CHF -15 Mio., -7.5%) und Glas- und Glaswaren, Keramik, verarbeiteten Steine und Erden (CHF -12 Mio., -7.2%).

Anteilsmässig stellen 2024 die Exporte von Metallerzeugnissen mit einem Anteil von 20.5% und von Maschinen mit 12.6% die exportstärksten Warengruppen dar. Exporte von «Waren, a.n.g.» machten 10.9% der liechtensteinischen Exporte aus, gefolgt von elektrischen Ausrüstungen mit 10.2%.



Erläuterung
Gesamttotal (Total 2), Methodik Unternehmenssitz
Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der Schweiz.
Quelle: Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit

Amt für Statistik Liechtenstein

3 Sinkende Exporte nach Europa

Die Exporte im Jahr 2024 entwickelten sich je nach Handelspartner unterschiedlich. Nach Kontinent betrachtet erfuhren die Exporte nach Europa den grössten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt sanken die Exporte in die europäischen Staaten um CHF 244 Mio. (-10.4%). Diese rückläufige Entwicklung zeigt sich im Export mit den meisten Handelspartnern in Europa. Speziell schlugen die sinkenden Exporte nach Österreich (CHF -139 Mio., -27.7%), Deutschland (CHF -60 Mio., -5.3%) und Frankreich (CHF -21 Mio., -9.5%) zu Buche. Auch die Exporte nach Asien verringerten sich 2024 um 14 Mio. (-2.7%), wobei insbesondere die negative Entwicklung der Exporte nach China (CHF -37 Mio., -16.7%) ins Gewicht fiel. Die Exporte nach Amerika stiegen hingegen um CHF 51 Mio. (+9.7%). Diese Zunahme war insbesondere von den gestiegenen Exporten in die USA (CHF +60 Mio., +15.5%) geprägt.

Der grösste Teil der Warenexporte Liechtensteins fliesst nach Europa: 2024 lag der Anteil bei 65.4%. Nach Amerika gingen 18.0% der Exporte und nach Asien 15.0%. Hauptdestinationen liechtensteinischer Produkte waren Deutschland (33.5%), die USA (13.9%), Österreich (11.3%) und Frankreich (6.2%). 2024 gingen nach China 5.7% der liechtensteinischen Exporte.

Erläuterung
Gesamttotal (Total 2), Methodik Unternehmenssitz
Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der Schweiz.
Quelle: Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit

Amt für Statistik Liechtenstein

4 Importe fallen für Mehrheit der Warengruppen geringer aus

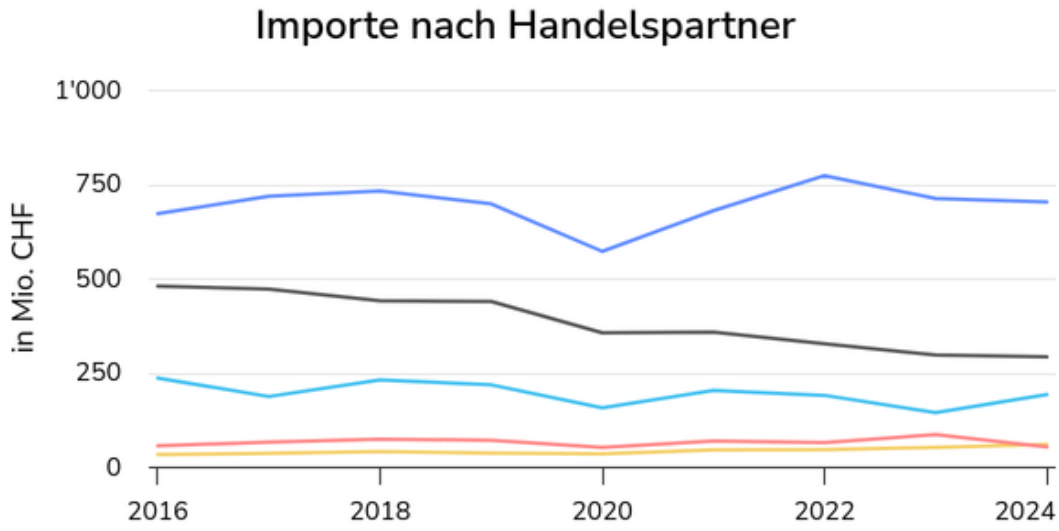
Importseitig nahm der Warenhandel 2024 für die Mehrheit der Warengruppen ab. Am stärksten ging die Einfuhr von Metallen zurück. Gegenüber dem Vorjahr verringerten sie sich um CHF 99 Mio. (-34.5%). Ebenfalls rückläufig waren die Importe von Maschinen (CHF -41 Mio., -14.0%), «Waren, a.n.g.» (CHF -38 Mio., -18.4%), Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse (CHF -20 Mio., -16.0%), elektrische Ausrüstungen (CHF -17 Mio., -15.3%), und Kraftwagen und Kraftwagenteile (CHF -10 Mio., -9.4%). Den grössten Anstieg im Import verzeichnete hingegen die Warengruppe «Glas- und Glaswaren, Keramik, verarbeiteten Steine und Erden» (CHF +11 Mio., +16.8%).

Bei 16.7% der Importe nach Liechtenstein handelte es sich 2024 um Metallerzeugnisse. Maschinen machten 14.5% und Metalle 10.9% aus. 9.9% waren «Waren, a.n.g.», während Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse 6.2% der Importe darstellten.

5 Deutliches Plus bei Importen aus China

Der Grossteil der Importe Liechtensteins stammt aus Europa. 2024 lag der Anteil bei 80.3%. Aus Asien stammten 16.5%, während 2.8% der Waren aus Amerika eingeführt wurden. Hauptursprungsländer der liechtensteinischen Importe waren Deutschland (40.7%) und Österreich (16.9%). Aus China stammten insgesamt 11.1% und aus den USA 2.2% der liechtensteinischen Importe.

Betrachtet man die Hauptursprungsländer sanken 2024 insbesondere die Importe aus Italien, Deutschland und Österreich. Während die Importe aus Italien um CHF 33 Mio. (-38.9) zurückgingen, verzeichneten die Importe aus Deutschland ein Minus von CHF 9 Mio. (-1.3%) und diejenigen aus Österreich einen Rückgang von CHF 4 Mio. (-1.4%). Die Importe aus Europa nahmen insgesamt um CHF 91 Mio. (-6.2%) ab, sowie auch diejenigen aus Amerika um CHF 14 Mio. (-23.0%) zurückgingen. Obwohl die Importe aus Asien insgesamt rückläufig waren (CHF -7 Mio., -2.3%), wurde bei den Importen aus China ein Zuwachs um CHF 48 Mio. (+33.7%) verzeichnet.



Erläuterung
Gesamttotal (Total 2), Methodik Unternehmenssitz
Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der Schweiz.
Quelle: Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit

Amt für Statistik Liechtenstein

6 Daten / Karten

eTab - interaktive Tabellen

312.001 Warenhandel nach Warengruppe CPA und Richtung seit 2016
312.002 Warenhandel nach Handelspartner und Richtung seit 2016

Tabellen

[xlsx] Warenhandel 2024 Tabellen

7 Methodik & Qualität

Methodik & Qualität

Zweck dieses Dokuments ist es, den Nutzerinnen und Nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufbereitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben des Europäischen Statistischen Systems über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

[pdf] Warenhandelsstatistik 2024 Methodik und Qualität